

Schmiede für Gebäude-, Energie- und Umweltexperten

- **Bachelorstudium Energie – und Umweltmanagement kombiniert Technik mit Wirtschaft, Sprachen und Recht**
- **Experten für nachhaltige Lösungen sind international gefragt**

Pinkafeld, 16. Jänner 2018 – „Wer für eine nachhaltige gesicherte Zukunft arbeiten und forschen will, ist im Bachelorstudiengang Energie- und Umweltmanagement richtig“, ist Studiengangsleiter Gernot Hanreich überzeugt. Ziel des Studiums ist es, Fachleute im Bereich Gebäude, Energie und Umwelt aus- und weiterzubilden. Was dabei nicht zu kurz kommt, ist Praxisorientierung und die Möglichkeit, an aktuellen Forschungsprojekten in diesem Zukunftsbereich mitzuwirken.

„Die Nachfrage nach Experten für nachhaltige Lösungen wächst“, ist Hanreich, auch Departmentleiter und Rektor der FH Burgenland, überzeugt. Absolventinnen und Absolventen dieses Studiengangs arbeiten in Energieunternehmen, Umweltschutzorganisationen oder technischen Büros in der Konzeption, Planung bis hin zu Errichtung, Bauüberwachung und Anlagenführung vor allem in den Bereichen Gebäudetechnik, Energie- und Umwelttechnik, sowie Ökologie und Umweltmanagement. „Besonders erfolgreich sind die Absolventen durch ihre im Studium gefestigte Dialogfähigkeit zu anderen Fachbereichen. Denn neben technischen Fächern werden sie in den Bereichen Wirtschaft und Recht sowie Sprachen unterrichtet und so zu gefragten Allroundern.“

Experten international gefragt

Sven Rixrath absolvierte in Deutschland eine Ausbildung zum Ver- und Entsorger und suchte nach einem passenden Studium, um sein Profil abzurunden. Fündig wurde er am Campus Pinkafeld der FH Burgenland. „Die Mischung aus technischen Fächern und den Management-Tools hat mich damals überzeugt“, sagt er. Nach Studienabschluss arbeitete er bei der Firma Inocre Umwelttechnik in Bayern und baute die Zweigstelle in Wels auf. Nach weiteren beruflichen Stationen im Umwelttechnikbereich ist er nun seit sechs Jahren bei der Aquaconsult Anlagenbau GmbH in Traiskirchen tätig. „Ich bin als Experte im Bereich der Abwasserentsorgung und im Planen von Kläranlagen weltweit unterwegs. Zum Beispiel habe ich Kläranlagen in Bangladesch mit österreichischem Know-how ausgestattet. Mein Job bringt viel Reisetätigkeit mit sich. So war ich schon in Kasachstan, Australien oder Südafrika tätig. Die im Studium Energie- und Umweltmanagement erworbenen Fähigkeiten helfen mir in meinem Job auch heute noch.“

Facts zum Studiengang

Bachelorstudium – 6 Semester – Vollzeit (DI bis FR) oder berufsbegleitend (alle zwei Wochen: Freitag halbtags, Samstag ganztags) oder verlängert berufsbegleitend (um zwei Semester länger mit dadurch geringerer Semesterbelastung) – Akademischer Grad „Bachelor of



FH Burgenland

UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

Science Engineering, BSc^o – Studienort Campus Pinkafeld – Zugang: Matura, Studienberechtigungs- oder Berufsreifeprüfung, Vorbereitungslehrgang mit Zusatzqualifikationsprüfung

Anmeldefrist für den Studienstart im Herbst 2018: 31. März 2018

Rückfragehinweise:

Mag.^a Christiane Staab

Marketing & Kommunikation

Fachhochschule Burgenland GmbH

Tel: +43 (0)5 7705 3537

E-Mail: christiane.staab@fh-burgenland.at